

## Prävention und Freiheit

Interdisziplinäres Symposium  
am 24. Oktober 2016

an der Juristischen Fakultät  
der Universität Augsburg



Genomik, Biologie und Informationstechnologien bieten heute neue Möglichkeiten, Krankheitsursachen zu verstehen, von Krankheiten gefährdete Personengruppen zu erkennen, Krankheiten vor ihrem Ausbruch zu verhindern und personalisiert zu behandeln. Die Weiterentwicklung dieser Methoden und ihre Anwendung zum Nutzen der Menschen fordern einen rechtlichen Rahmen, der das gesundheitsfördernde Potenzial dieser Entwicklungen stärkt und die Grundrechte schützt. Dabei können Gesundheitsförderung, Prävention und Personalisierung der Medizin in ein Spannungsverhältnis zu Freiheit und Selbstbestimmung des einzelnen Menschen und Patienten treten. Prävention wird nicht selten Elemente einer Fremdbestimmung mit sich bringen.

Das Institut für Bio-, Gesundheits- und Medizinrecht der Universität Augsburg, das Deutsche Zentrum für Herz- und Kreislaufrorschung und die Deutsche Gesellschaft für Kardiologie widmen sich diesem Themengebiet und freuen sich daher sehr, Sie am 24. Oktober 2016 in Augsburg zu einem interdisziplinären Gedankenaustausch zwischen Ärzten, Gesundheitsmanagern, Juristen und Ethikern begrüßen zu dürfen. Das Anliegen ist, die neuen Möglichkeiten medizinisch und rechtlich zu begreifen und den notwendigen rechtlichen Rahmen für eine freiheitsgerechte effektive Prävention sowie ein rechtssicheres medizinisches Arbeiten zu fassen.

Wir würden uns sehr freuen, Sie zu der Veranstaltung begrüßen zu dürfen, und bitten Sie, sich möglichst bis zum 10. Oktober 2016 unter der genannten Kontaktadresse anzumelden.



**Montag, 24. Oktober 2016**

---

12:00 Uhr Imbiss

**I. Individualisierte Information und informationelle Selbstbestimmung**

12:45 Uhr Begrüßung  
Gregor Kirchhof (Augsburg),  
Stefan Blankenberg (DZHK, Hamburg)

13:00 Uhr Sinnvolle und unsinnige Barrieren der  
biomedizinischen Forschung  
Stefan Blankenberg (DZHK, Hamburg)

13:15 Uhr Rechtliche Erfordernisse und Grenzen  
individualisierter Medizin  
Jens Kersten (München)

13:30 Uhr Ziele individualisierter Medizin  
Heiner Fangerau (Köln/Düsseldorf)

13:45 Uhr Personalisierte kardiovaskuläre Medizin  
Paulus Kirchhof (Birmingham)

14:00 Uhr Diskussion  
Leitung: Gregor Kirchhof, Augsburg

15:00 Uhr Kaffee und Kuchen

**II. Prävention und Freiheit**

15:30 Uhr Die genomische Revolution in der Medizin  
Heribert Schunkert (DHM, München)

15:45 Uhr Stratifizierte Prävention:  
Zielkonzepte aus Sicht von Versicherungen  
Herbert Rebscher (DAK, Bayreuth)

16:00 Uhr Die kontinuierliche Selbstvermessung des Ich –  
Technologische und Nutzerzentrierte  
Möglichkeiten und Grenzen  
Henner Gimpel (Augsburg)

16:15 Uhr Der Widerspruch zwischen sozialer Ungleichheit  
und Freiheit für Maßnahmen der Prävention  
Klaus Berger (Münster)

16:30 Uhr Im Sog subtiler Vielfachsteuerung:  
Was lässt die Präventionsregulierung  
von der persönlichen Freiheit übrig?  
Stephan Rixen (Bayreuth)

16:45 Uhr Diskussion  
Leitung: Josef Franz Lindner, Augsburg

17:45 Uhr Ende der Tagung und Imbiss

## Anmeldung zum Interdisziplinäres Symposium

[Anmeldung erbeten bis 10. Oktober 2016]

per Mail an [franziska.huber@jura.uni-augsburg.de](mailto:franziska.huber@jura.uni-augsburg.de)  
oder per Fax +49 (0)821 598 14 4970

-----  
Titel, Vorname, Name

-----  
Adresse

-----  
Ort

-----  
Telefonnummer

-----  
E-Mail

-----  
spezielle Hinweise/Wünsche (z.B. vegetarisches Essen)

- Ich nehme an dem Symposium teil  
 Ich kann leider nicht an dem Symposium teilnehmen

-----  
Datum

-----  
Unterschrift

Bitte verwenden Sie pro Person jeweils ein Formular.



### Veranstalter

#### Institut für Bio-, Gesundheits- und Medizinrecht

Juristische Fakultät der Universität Augsburg

Universitätsstraße 24  
86159 Augsburg

Telefon: +49 (0) 821 598 – 4973  
Telefax: +49 (0) 821 598 – 14 4970

E-Mail: [franziska.huber@jura.uni-augsburg.de](mailto:franziska.huber@jura.uni-augsburg.de)